



RKR 200/3 E	RKR 200/3 EA
RKR 200/2 E	RKR 200/2 EA
RKR 200/2 E-2	RKR 200/2 E-G
RKR 200/2 E-2G	RKR 80/5 E
RKR 50/2 E	
KRP E	



RKR 200/3E



RKR 200/2E
RKR 50/2 E



RKR 200/2E-2



RKR 200/2 E-G
RKR 200/2 E-2G



RKR 50/5 E
RKR 80/5 E

Betriebsanleitung

1. Bitte beachten Sie: Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig um Schäden und Störungen zu vermeiden. Alle Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion überprüft. Durch unsachgemäße Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch. Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit beim Gerät auf.

2. Technische Daten:

Gerät	Abm. LxBxH mm	Gew. kg	Trag- fähigkeit kg	Fassgröße / Abm. Mm	Art.-Nr.
RKR 200/3 E	800x550x400	17	30	200 ltr. max	70 001
RKR 200/3 EA	800x550x400	17	30	200 ltr. max	70 016
RKR 200/2 E	770x550x1420	40	30	200 ltr. max	70 003
RKR 200/2 EA	770x550x1420	40	30	200 ltr. max	70 014
RKR 200/2 E-2	1150x650x1400	55	150	200 ltr. max	70 005
RKR 200/2 E-G	820x550x1400	50	30	200 ltr. max	70 019
RKR 200/2 E-2G	1160x650x1390	65	150	200 ltr. max	70 021
RKR 80/5 E/1	800x500x1150	35	30	50 ltr. max D380, H600	70 054
RKR 50/5 E	580x480x1150	30	30	50 ltr. max D380, H600	70 028
RKR 50/2 E	590x490x1300	35	30	50 ltr. max D380, H600	70 023

Pumpe	Tauchtiefe mm	Förderleistung ltr./min	Fassgröße ltr.
KRP 330 E	300	3 - 5	200
KRP 400 E	400	3 - 5	200
KRP 630 E	600	3 - 5	200
Anschluss	230V	50Hz	45W
Isolationsklasse	IP 54		
Schallpegel	59 dB(A)	in 1m Entfernung	

3. Aufstellung

Im Umkreis von 5m um das Gerät sind offenes Feuer und sonstige Zündquellen, z.B. Rauchen, Schleif- und Schweißarbeiten, nicht zulässig. Der Bereich ist entsprechend zu kennzeichnen. Für ausreichende Belüftung ist zu sorgen.

4. Montage

siehe auch beiliegende Montageanleitung

4.1 Fassmodell RKR 200/3 E, RKR 200/3 EA

Spundlöcher des Fasses öffnen. Reinigungswanne so auf das Fass aufsetzen, dass der Rücklaufstutzen in die 3/4"-Öffnung ragt, die 2"-Öffnung jedoch nicht abgedeckt wird. Wanne mit dem Fass verschrauben.
Weiter mit 4.4 und 4.5

4.2 Standmodelle RKR 200/2 E, RKR 200/2 EA, RKR 200/2 E-2, RKR 50/2 E

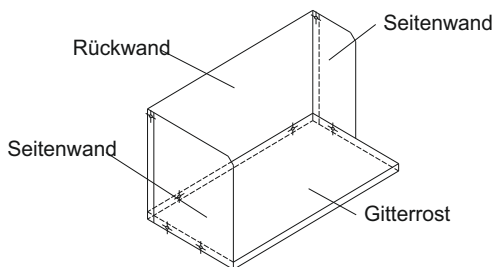
Die Standrohre in die entsprechenden Hülsen am Wannenboden stecken und mit den Schrauben sichern. Streben zwischen den Standrohren mit Schrauben befestigen. Spundlöcher des Fasses öffnen und dieses so unterschieben, dass der Rücklaufschlauch ohne Knick in die 3/4"-Öffnung führt und die 2"-Öffnung frei bleibt.
Weiter mit 4.4 und 4.5

4.3 Fahrbares Modell RKR 60/5 E, RKR 80/5 E

Spundlöcher des Fasses öffnen. Fass in das Gerät so einstellen, dass der Rücklaufschlauch ohne Knick in die 3/4"-Öffnung führt und die 2"-Öffnung frei bleibt. RKR 50/5 siehe auch Beilage Montageanleitung.
Weiter mit 4.4 und 4.5

4.4 Die Spritzschutzwände entsprechend Skizze untereinander und mit dem Rost mit den beiliegenden Schrauben verschrauben und in die Wanne einsetzen. Kantenschutz auf die offenen Kanten des Spritzschutzes und der Wanne aufstecken.

4.5 Pumpenrohr in die 2"-Öffnung des Fasses stecken. Pinselschlauch durch das Loch in der Rückwand führen und Pinsel aufstecken. Fußschalter in geeigneter Position vor dem Gerät platzieren und mittels Stecker an eine 230V Steckdose anschließen.



5. Betrieb

- 5.1 Es dürfen nur Reiniger mit einem Flammpunkt über 55°C, ehemalige VbF-Gefahrenklasse AIII, verwendet werden.
- 5.2 Durch Betätigen des Fußschalter fördert die Pumpe das Reinigungsmittel durch den Pinsel. Mit diesem ist das Werkstück in der gewünschten Weise zu bearbeiten. Die gelösten Schmutzpartikel fließen mit dem Reinigungsmittel über den Rücklauf zurück in das Fass und sammeln sich dort im unteren Bereich. Dadurch saugt die Pumpe immer saubere Flüssigkeit an.
- 5.3 Beim Betrieb des Gerätes sind die "Richtlinien für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit Lösemitteln" BGR 180 der Berufsgenossenschaften zu beachten.
- 5.4 Bei Verwendung von alkalischen Reinigern sind Pumpenrohre aus Edelstahl zu benutzen.

6. Wartung und Instandhaltung

- 6.1 Das Gerät selbst ist wartungsfrei, sollte aber bei Bedarf gereinigt und auf eventuelle Schäden, besonders der Schläuche, untersucht werden. Defekte Schläuche sind unverzüglich gegen Original-Ersatzschläuche zu tauschen.
- 6.2 Von Zeit zu Zeit sind die Schraubenverbindungen zu kontrollieren und ggf. etwas nachzuziehen.
- 6.3 Je nach Intensität und Art der Reinigungsarbeiten wird die Reinigungsflüssigkeit früher oder später verschmutzt sein und muss getauscht werden. Gebrauchte Reinigungsflüssigkeit ist im verschlossenen Fass gegen Nachweis an Ihren Lieferanten oder ein befugtes Entsorgungsunternehmen zu geben.

7. Sicherheitshinweise

- 7.1 Die Geräte dürfen nur auf ebenem, waagrechtem Boden aufgestellt werden. Die Oberfläche muss so gestaltet sein, dass verschütteter Reiniger aufgenommen und entsorgt werden kann.
- 7.2 Verschüttete Reinigungsflüssigkeit ist unverzüglich aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.
- 7.3 Die Aufstellung darf nur außerhalb von Explosionsschutzzonen und in gut belüfteten Räumen erfolgen.
- 7.4 Es ist Sorge zu tragen, dass keine Reinigungsflüssigkeit in den Boden oder in die Kanalisation eindringt. Gerät in Auffangwanne oder auf flüssigkeitsdichtem Untergrund betreiben.
- 7.5 Geräte so belasten, dass Standsicherheit gewährleistet ist.
- 7.6 Es sind die "Richtlinien für Einrichtungen zum Reinigen von Werkstücken mit Lösemitteln" BGR 180 der Berufsgenossenschaften zu beachten.
- 7.7 Im Umkreis von 5 m sind offenes Feuer und andere Zündquellen unzulässig.
- 7.8 Es ist die persönliche Schutzausrüstung, Brille, Handschuhe, zu benutzen.
- 7.9 Einschleppen von leicht entzündbaren Flüssigkeiten, z.B. Benzin, ist unzulässig.
- 7.10 Es dürfen nur Reiniger mit einem Flammpunkt über 55°C, ehemalige VbF-Gefahrenklasse AIII, verwendet werden. Verschüttete Reinigungsflüssigkeit ist unverzüglich aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.
- 7.11 Es sind die Sicherheitsdatenblätter der Reinigungsmittelhersteller zu beachten.
- 7.12 Es dürfen nur FCKW-freie Reinigungsmittel verwendet werden.
- 7.13 Die Rückgabe der gebrauchten Flüssigkeit darf nur gegen Nachweis an Ihren Händler oder einen befugten Entsorger erfolgen.

8. Hinweise zur Gesundheit
Es sind die Vorschriften gemäß BGR 180 (alt ZH 1/562) "Richtlinien für Lösungsmittel-Reinigungsanlagen" zu beachten.

empfohlene Lösemittel: **Kaltreiniger RFX oder Rapid-Kaltreiniger ELX**

Beispielliste der ebenfalls verwendbaren Lösemittel:

Kaltentfetter WBC 16	Firma Bisterfeld
Industrieentfetter 274	Firma Chesterton
Kaltreiniger Eskapon S 186	Firma Haug Chemie GmbH
Hebrosol	Firma Hebro Chemie GmbH
Hebrosol75	Firma Hebro Chemie GmbH

9. Haftung und Gewährleistung
- 9.1 Alle Rapid-Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft.
- 9.2 Machen Sie sich bitte mit Hilfe dieser Betriebsanleitung mit dem Gerät und den Einsatzbedingungen vertraut bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- 9.3 Bei Bedienungsfehlern, mangelhafter Wartung, Verwendung von nicht konformen Ersatz- oder Anbauteilen oder nicht geeigneten Reinigungsmitteln, erlischt die Gewährleistung und Produkthaftung.
- 9.4 Ebenso haftet Rapid nicht bei nicht bestimmungsgemäßigem Gebrauch der Geräte oder bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.
- 9.5 Weiterentwicklung im Sinne des technischen Fortschrittes behalten wir uns vor.